

**ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge
mit Sitz bei der Gemeinde Lohberg
Rathausweg 1a
93470 Lohberg
Tel. 09943 / 9413-0
<https://www.kuenisches-gebirge.de>**

JAHRESBERICHT 2024



Der Sachstandbericht der ILE Künisches Gebirge soll einen detaillierten Einblick in das Umsetzungsjahr 2024 bieten. Adressiert ist er hierbei nicht nur an das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, welches als starker Partner für die ILE Region fungiert, sondern auch an interessierte Bürger und Bürgerinnen aus der Region sowie Stadt- und Gemeinderäte und -rätinnen, örtliche Touristinfobüros und Vereine.

Erstellt durch Jana Dirriglova, März 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzüblick auf das Jahr 2024	3
2. Organisationsstruktur und Mitglieder	4
2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden	4
2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden	4
2.3. Beratungsorgan und Management.....	4
3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE	5
3.1. Gremiumstreffen am 10.01.2024 in Neukirchen b. Hl. Blut.....	5
3.2. Abstimmungstreffen am 7.5.2024 in Lam.....	6
3.3. Grenzüberschreitende Partnerschaftstreffen am 22.8.2024 in Arrach.....	7
3.4. Gremiumstreffen am 4.12.2024 in Eschlkam.....	8
4. Rückblick auf Ziele/Aktionsplan des Vorjahres	9
5. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand	9
6. Erläuterung aktueller Projekte	9
6.1. Regionalbudget 2024.....	9
6.2. Sonstige Projekte.....	12
7. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner	16
8. Öffentlichkeitsarbeit	17
9. Ausblick auf 2025 und neue Projekte	17
10. Finanzbericht	18
11. Beschluss des Gremiums	19

1. Kurzurückblick auf das Jahr 2024

Die Arbeitsgemeinschaft ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge, Komm ZG ist ein grenzüberschreitender interkommunaler Zusammenschluss von fünf bayerischen und sieben tschechischen Gemeinden. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte der ILE im Jahr 2024. Die Umsetzungsbetreuerin Jana Dirriglova koordiniert und betreut (in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und den örtlichen Touristbüros) die Projekte und Aktivitäten des Bündnisses. Die ILE Geschäftsstelle liegt bei der Gemeinde Lohberg mit Sitz im Rathaus Lohberg.

Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge kann im Jahr 2024 wieder auf eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken. Dazu zählte in diesem Jahr vor allem das grenzüberschreitende Netzwerktreffen im Rahmen von dem traditionellen Bayerisch-Böhmischen Abend in Arrach, mit einer Förderung aus dem Kleinprojektfond der Euregion Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn.

Ein wichtiges Aufgabenfeld war erneut das Regionalbudget. Umgesetzt und gefördert wurden 18 Projekte mit Gesamtkosten von 164.000 EUR mit einem geplanten Förderbedarf von knappen 100.000 EUR. Mit den umgesetzten Kleinprojekten sind zahlreiche Attraktionen für die örtliche Bevölkerung und für Urlaubsgäste entstanden. Aufgrund der positiven Resonanz wurde durch das Gremium beschlossen, erneut für das Jahr 2025 einem Förderantrag beim ALE Oberpfalz für das Regionalbudget zu stellen.

Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld war die Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham. Der interkommunale Verbund Künisches Gebirge freute sich, die offizielle Anerkennung der Fortschreibung seines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) durch ALE Oberpfalz zu erhalten. Diese Anerkennung unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden und die gemeinsamen Anstrengungen zur nachhaltigen Entwicklung der Region.

Auch die grenzüberschreitende Tätigkeit steht beim Aktionsbündnis im Vordergrund. Im Laufe des Jahres wurde bereits mit den Schulbegegnungsprojekten (Projekttag zwischen GMS Neukirchen und ZS Nýrsko-Skolni) angefangen, die auch im nächsten Jahr weiterlaufen sollen. Im Rahmen weiterer geplanter Projekte sollen nach und nach auch andere Schulen der Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit bekommen, sich zu begegnen, näher anzufreunden und gemeinsame Aktivitäten bei den Projekttagen umzusetzen.

Neue Kontakte mit der ILE Rund um die Neubürg, die bei unserem Bündnis während einer Fachexkursion zu Besuch war, konnten geknüpft werden.

Die ILE hat auch aktiv bei der Vorbereitung und Dreharbeiten eines Dokumentarfilms über den Lamer Winkel (BR-Fernsehen) mitgewirkt. Die Ausstrahlung des Filmes ist am 31.3.2025 vorgesehen.

Man hat sich auch als ILE in das Programm für die bevorstehende Landesgartenschau 2025 in Furth im Wald eingebunden.

Einige Initiativen und Vorhaben befinden sich in Planung, so dass im nächsten Jahr 2025 weitere konkrete Förderanträge im INTERREG-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021-

2027, vor allem beim Kleinprojektfond in den Bereichen Kultur und Tourismus oder bei People-to-People gestellt werden können.

In der ILE gibt es Planungen für ein ländliches Kernwegenetz mit Hauptwirtschaftswegen. Mit konkreten Planungen und Umsetzungen wurde bereits in den letzten Jahren begonnen. Im Flurneuordnungsverfahren Künisches Gebirge KW 2 steht im Jahr 2025 der Ausbau mindestens eines Kernweges an.

2. Organisationsstruktur und Mitglieder

2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden

Mitglieder und Organisationsstruktur blieben im Jahr 2024 wie folgt unverändert:

- ✓ Gemeinde Lohberg, vertreten durch Bürgermeister Franz Müller; Sprecher des Bündnisses
- ✓ Gemeinde Arrach, vertreten durch Bürgermeister Gerhard Mühlbauer
- ✓ Markt Lam, vertreten durch Bürgermeister Paul Roßberger
- ✓ Markt Neukirchen beim Heiligen Blut, vertreten durch Bürgermeister Markus Müller
- ✓ Markt Eschlkam, vertreten durch Bürgermeister Florian Adam

2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden

Auch die Gemeindevertretungen auf der CZ-Seite blieben im 2024 unverändert:

- ✓ Chudenín, vertreten durch Bürgermeister Jaroslav Bouzek
- ✓ Dešenice, vertreten durch Bürgermeisterin Lenka Sýkorová
- ✓ Hamry, vertreten durch Bürgermeister Petr Křovina
- ✓ Nýrsko, vertreten durch Bürgermeister Miroslav Rubáš
- ✓ Strážov, vertreten durch Bürgermeister Josef Rousek
- ✓ Všeruby, vertreten durch Bürgermeister Václav Bernard
- ✓ Janovice nad Úhlavou, vertreten durch Bürgermeister Michal Linhart

2.3. Beratungsorgan und Management

ILE-Betreuer von ALE Oberpfalz - Frank Langguth

Beratungsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham - Prof. Dr. Markus Lemberger

Kontaktstelle: Gemeinde Lohberg, Rathausweg 1a, 93470 Lohberg

Buchführung: Alois Schneck, Geschäftsführer der Gemeinde Lohberg

Management und Projektumsetzungsbegleitung: Jana Dirriglová, Teilzeitbeschäftigte des Aktionsbündnisses.

3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE

3.1. Gremiumstreffen am 10.01.2024 in Neukirchen b. Hl. Blut

KÖTZTING

15



Informativ gestaltete sich das Gremiumstreffen des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge im Neukirchner Rathaus.

Foto: Helga Brandl

17 Kleinprojekte umgesetzt

Gremiumstreffen Aktionsbündnis Künisches Gebirge im Neukirchner Rathaus

Neukirchen b. Hl. Blut. (hb) Vollzählig erschien das Gremium des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge zum Treffen im Sitzungssaal des Neukirchner Rathauses, wozu Bürgermeister Markus Müller sowie Amtskollegen Paul Rossberger, Franz Müller, Gerhard Mühlbauer, Florian Adam sowie die Koordinatorin Jana Dirriglová, die ILE-Betreuerin Daniela Wehner vom ALE Oberpfalz, Prof. Dr. Markus Lemberger von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cham, den Tourismusbeauftragten Martin Daiminger aus Eschlkam und den Neukirchner Amtsgeschäftsführer Peter Slaudacher, begrüßte.

Ein Rückblick reflektierte das gemeinsame Geschehen seit dem letzten grenzüberschreitenden Treffen im September, das zusammen mit den tschechischen Amtskollegen in Grün stattgefunden hatte. Jana Dirriglová berichtete über die einzelnen Ereignisse und Aktivitäten, die das Aktionsbündnis umgesetzt oder dabei mitgewirkt hat. Nach der Kontrolle der Durchführungsnachweise im Rahmen vom Förderprogramm Regionalbudget 2023 konnten die finale Projektliste und der Antrag auf Auszahlung beim ALE Oberpfalz eingereicht werden. Mit insgesamt 17 umgesetzten Kleinprojekten wurde der Großteil des zur Verfügung gestellten Regionalbudgets ausgeschöpft, und damit in der Region Projekte und Maßnahmen verwirklicht, deren Gesamtkosten sich auf 149.732 Euro belaufen.

An die Kleinprojektträger wurde eine Gesamtförderung von 88.692 Euro ausbezahlt; davon hat die ILE Künisches Gebirge 79.823 Euro vom ALE Oberpfalz erhalten und 8.869

Euro als eigene Anteilsmittel zur Verfügung gestellt. Für die jährliche Ausstellung der vorbildlichen Projekte, die vom ALE Oberpfalz nach der Umsetzung präsentiert werden, wurden seitens der ILE drei Projekte weitergeleitet: aus Lam das Projekt „Rund ums Holz – Eine architektonische Entdeckungsreise um das Holz und den Lamer Winkel“; aus Arrach das Projekt „Natur- und Gesundheitsenergie im Seepark Arrach/Schaffung eines Wasser- und Barfußpfades mit Tretstelle“ und aus Neukirchen „Herzensangelegenheit – flächendeckendes Angebot an Früh-Defibrillatoren“.

Ziel einer Fachexkursion

Im Rahmen der Netzwerkszusammenarbeit auch mit anderen ILEs in Bayern wurde ILE Künisches Gebirge als Ziel einer Fachexkursion zum Thema Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung der ILE „Rund um die Neuburg – Fränkische Schweiz e.V.“ ausgewählt. Auf dem gemeinsam ausgearbeiteten Programm für die Fachexkursion am 20. April stehen die Begrüßung und ILE-Vorstellung im Dorfstadt Lohberg, eine Weiterfahrt zum Höhenbogen mit Besichtigung der NATO-Türme und Einkehr im Berghaus; danach Besuch Raiffeisen-Regionalmarkt in Eschlkam und Austausch mit dem Verein LandGenuss Bayerwald.

Der tschechische Verein „Offener Böhmerwald“ hat sich beim Besuch bei Paul Rossberger in Lam Ende des Jahres zusammen mit Jana Dirriglová an das Gemeindebündnis Künisches Gebirge mit ihren Anliegen und Bitte um Unterstützung und

Vertiefung der Zusammenarbeit gewandt. Sie bekunden Interesse an der Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Lamer Winkel mit dem Ziel, die früheren Wander- und Langlaufwege im Böhmerwald und dem Bayerischen Wald wieder zu markieren. Ihr großer Wunsch wäre, die ehemalige Juraneckhütte (Zwercheck) in Zukunft zu erneuern und die touristischen Verbindungen zur Chamer Hütte, zum Osser und dem Damenweg wieder herzustellen.

Wie bereits durch das BR-Fernsehen informiert, wird im Lamer Winkel ein Dokumentarfilm zum Thema „Natur-Tiere“ auch mit dem Stichpunkt „Künisches Gebirge – Projekte Menschen, die mit der Natur in der Region verbunden sind“ gedreht. Die Vorbereitungen laufen schon und das Künische Gebirge und die Bürgermeister im Lamer Winkel sind hier mit den verschiedenen Tipps zu den angelegenen Themen bereits eingebunden.

Thema Wasser

Viel diskutiert und Meinungen ausgetauscht wurde auch zum Thema Wasser. Markus Müller informierte seine Kollegen über den Verlauf und die Ergebnisse der grenzüberschreitenden Besprechung, die er zusammen mit Jana Dirriglová bei den Zweckwasserverbänden im Bayerischen Wald (Waldwasser) und Böhmerwald (Wasserleitung Nrsko-Klatovec) in der Wasseraufbereitungsanlage Milence – Stausee Nrsko im November letztes Jahr organisiert hat.

Man verschaffte sich dadurch nicht nur einen Einblick zum technischen Stand der Anlage, dessen Kapazitäten und wirtschaftlichen

Betrieb, sondern auch zur rechtlichen Lage, Zukunftsvorhaben und zur angedachten Weiterentwicklung.

Grenzüberschreitend aktiv

Auch erwähnte Jana Dirriglová weitere grenzüberschreitende Aktivitäten, die im Herbst letzten Jahres stattgefunden haben, wie z. B. gelungene und freundschaftliche Feuerwehrrübungen und Partnerschaftstreffen der FFV Rittstetl und der Hasič Chudenin. Zusammen mit Paul Rossberger und Gerhard Mühlbauer hat sie auch an dem Oberpfälzer ILE-Tag 2023 im Konzerthaus Blaubach teilgenommen. Wie beim letzten Gremiumstreffen beschlossen, hat sich die ILE auch als Mitglied bei der Netzwerkorganisation Bayern Regional e.V. angemeldet und kann dadurch am Online-Austausch in dieser bereits bayernweiten Netzwerkplattform teilnehmen.

Prof. Dr. Markus Lemberger hat über den Sachstand des regionalen Entwicklungskonzeptes informiert. Die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge wurde bereits letztes Jahr beim ALE Oberpfalz eingereicht, dieses muss noch entsprechend der Ergänzungsliste des Amtes für ländliche Entwicklung ergänzt und nachbearbeitet werden. Der Umfang und nötige Fachkompetenz des Konzeptes haben sich in letzter Zeit sehr erhöht.

Die ILE-Betreuerin Daniela Wehner informierte kurz über den Sachstand beim ALE Oberpfalz. Ob alle Förderprogramme weiterlaufen werden, sei zurzeit unklar.

Regionalbudget 2024 und Kleinprojekt-Fondförderung

Zu den Hauptthemen für 2024 gehört wiederum das Regionalbudget, wie sich bei der Gremiumsitzung zeigte. Aufgrund des Förderbescheides vom ALE Oberpfalz über 90.000 Euro wurde bereits am 13. November ein Aufruf zum Regionalbudget 2024 mit Einreichungsfrist bis zum 31.1.2024 gestartet. Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des ILEK dienen und im Gebiet des ILE Künisches Gebirges liegen.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften. Die maximale Höhe der Förderung beträgt wieder 10.000 Euro. Diesjährige Auswahlkriterien haben sich gering geändert (1. Zielerreichungsgrad/ Projektcharakter/ Grenzüberschreitung ILEK; 2. Nachhaltiger Beitrag zum Klima-, Ressourcenschutz; 3. Sicherung der Daseinsvorsorge; 4. Bürgerbeteiligung; 5. Innovationsgrad, z. B. Digitalisierung, Projektinnovation; 6. Förderung Kinder, Senioren oder Inklusion). Bis jetzt sind nur wenige Projekte eingereicht worden, aber erfahrungsgemäß ist mit den meisten Anträgen erst Ende Januar zu rechnen, und es sind auch einige Kleinprojekte seitens der Gemeinden angedacht.

Internet-Förderwegweiser

Das erforderliche Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung/LEADER – Ländliche Entwicklung – Regionalbudget) oder auf der Internetseite: <https://www.kuenisches-gebirge.de> (Link: Aktuelle Projekte – Regionalbudget 24) zur Verfügung.

Für das Jahr 2024 stehen wieder Termine in Aussicht, wie z. B. im April das ILE-Umsetzungsbegleitungsstreffen, dieses Mal bei der ILE Vorderer Bayerischer Wald; Begrüßung und Begleitung der Fachexkursion der ILE aus Neuburg-Fränkische Schweiz. Für die Frühjahrsmonate sind auch Einladungen zu

den Veranstaltungen auf tschechischer Seite entworfen. Im August findet wieder der traditionelle Bayerisch-Böhmische Abend in Arrach statt (22.8.). In dieser Woche (19. bis 25.8.) ist auf Initiative vom Tourist-Büro Lam in Kooperation mit dem Künischen Gebirge auch eine Bayerisch-Böhmische Woche geplant, wo mehrere grenzüberschreitende Wanderungen und weitere kulturelle Veranstaltungen angeboten werden sollen. Der Flyer für die Wanderbusgäste sollte bald fertiggestellt sein.

Bezüglich der Kleinprojektfondförderung besteht in diesem Jahr weiterhin die Möglichkeit der Förderung für angedachte Projekte mit grenzüberschreitendem Effekt. Jana Dirriglová, unterstützt von Prof. Dr. Markus Lemberger, hat auf die vereinfachte Administrative bei der Förderabrechnung aufmerksam gemacht. Der zweite Aufruf zur Antragsreichung für den Kleinprojektfond der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn im Rahmen von INTERREG Bayern-Tschechien 2021 bis 2027 läuft bereits vom 15.1. bis 5.3.2024. Deshalb wurden dem Gremium auch ein

paar Projektideen vorgeschlagen und diskutiert. In der Priorität 4 Tourismus und Kultur könnte man versuchen, sich z. B. um eine Förderung für die Erweiterung der touristischen Infrastruktur für den grenzüberschreitenden ÖPNV zu bemühen. Auch die Idee zur Markierung mancher Wallfahrtswege wurde angesprochen. In der Priorität 5 Begegnungsprojekte People-to-People wäre die Förderung z.B. für den Bayerisch-Böhmischen Abend oder für die Bayerisch-Böhmische Woche geeignet.

Gespräche intensivieren

Am einfachsten zu bearbeiten sind Projekte mit geschlossenem Teilnehmerkreis, also verschiedene Netzwerktreffen sowie Schul- und Kinderausflüge. Hier bietet der Kleinprojektfond gute Fördermöglichkeiten nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für die Vereine, Schulen und andere Institutionen. Prof. Markus Lemberger schlug dem Gremium vor, beim nächsten Treffen einen längeren, auswärtigen Aufenthalt zur Intensivierung der Gespräche einzuplanen. -hb-

3.2. Abstimmungstreffen am 7.5.2024 in Lam



Die Anerkennung der Fortschreibung des ILEK ist die Voraussetzung, dass das Aktionsbündnis auch zukünftig Fördermittel, unter anderem im Regionalbudget, ausschütten kann. Foto: Jana Dirriglova

ILEK-Fortschreibung angestrebt

Abstimmungsgespräch mit Vertretern des ALE Oberpfalz

Lam. (as) Kürzlich trafen sich die Vertreter der Mitgliedsgemeinden des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge im Rathaus. Der Schwerpunkt der Tagesordnung lag auf der Abstimmung mit den Entscheidungsträgern beim Amt für Ländliche Entwicklung bezüglich der Anerkennung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK). Dazu hatte es weitere Anforderungen gegeben.

Der Sprecher des Bündnisses, Lohbergs Bürgermeister Franz Müller, und der stellvertretende Bürgermeister Alois Vogl begrüßten dazu die Bürgermeisterkollegen Markus Müller und Florian Adam sowie Prof. Dr. Markus Lemberger (Landratsamt Cham), Jana Dirriglova (Umsetzungsbegleiterin), Frank Langguth und Daniela Wehner (ALE Oberpfalz) sowie Alois Schneck (Kämmerer Lohberg).

„Nachhaltigkeitsregion“

Bereits zum vierten Mal erarbeitete das Aktionsbündnis Künisches Gebirge ein Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Bürger zu schaffen und gleichzeitig die Attraktivität der Region nachhaltig und grenzüberschreitend im Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu steigern.

Nach erfolgreicher Evaluierung

des vorangegangenen ILEKs, waren sich alle beteiligten Akteure einig, dass eine Fortschreibung des Konzepts wünschenswert ist. Wichtige ländliche Projekte wurden im Rahmen der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Künisches Gebirge umgesetzt. Da es sich bei der aktuellen Erarbeitung um die Weiterführung eines bereits erfolgreich implementierten und bewährten Konzepts handelt, basiert die vorliegende Fortschreibung auf den erarbeiteten Ergebnissen und Empfehlungen.

So wurden Handlungsfelder zum Thema Nachhaltigkeit und Resilienz überarbeitet formuliert. Das neue Leitbild soll die Vision einer „Nachhaltigkeitsregion“ für die Zukunft beinhalten. „Zwei Räume – eine Region: Nachhaltig zusammenwachsen“, unter diesem Slogan sollten die bewährten Handlungsfelder fortgeführt werden.

Das in Zusammenarbeit mit Prof. Lemberger erarbeitete ILEK, wurde bereits beim ALE Oberpfalz vorgelegt und von den zuständigen Sachbearbeitern auch bereits bearbeitet. Die Anerkennung der Überarbeitungsform steht allerdings noch aus.

Hierfür sind noch weitere formelle und inhaltliche Anpassungen nötig. Die Anerkennung der Fortschreibung des ILEK gilt als Voraussetzung für den Einsatz weite-

rer Fördermittel (u. a. Regionalbudget).

Neuer ILEK-Betreuer

Bei dieser Gelegenheit stellte sich den Anwesenden auch der neue ILEK-Betreuer von ALE Oberpfalz vor. Daniela Wehner gibt diese Aufgabe an Frank Langguth weiter.

Franz Müller appellierte, unterstützt von seinem Kollegen Markus Müller, an die Vertreter des ALE Oberpfalz, das Prozedere möglichst wenig bürokratisch zu behandeln. Beim Aktionsbündnis Künisches Gebirge handelt es sich um ein kleines Gemeindebündnis, ein, durch das ALE gefördertes Umsetzungsmanagement. Die Weiterführung der ILE ist sehr wichtig, aber der Aufwand für das ILEK sollte sich im Rahmen halten, um unnötige Kosten für eine externe Fachagentur zu vermeiden.

Dessen Anmerkungen besprachen die Amtsvertreter ausführlich und kapitelweise mit Prof. Lemberger. Die Handlungsfelder, die Ziele und die entsprechenden Maßnahmen sind noch strukturiert und nachvollziehbar darzustellen. Der Maßnahmenkatalog ist um weitere Informationen zu ergänzen. Die Anwesenden kamen überein, das Konzept bis Anfang August dem ALE Oberpfalz in seiner endgültigen Fassung vorzulegen.

3.3. Grenzüberschreitende Partnerschaftstreffen am 22.8.2024 in Arrach

Neues Projekt: schulische Zusammenarbeit

Partnerschaftstreffen des grenzüberschreitenden Gemeindebündnisses Künisches Gebirge

Arrach. (mm) Im Vorfeld der Bunter Sommer-Veranstaltung „Bayerisch-Böhmischer Abend“ (wir berichteten) fand das Partnerschaftstreffen des grenzüberschreitenden Gemeindebündnisses Künisches Gebirge statt. Hierzu versammelten sich die beteiligten Bürgermeister, Mitarbeiter der Tourist-Infos und einige Gemeinderäte in der Gaststätte „D'Hoamat“ in Arrach.

Neben der Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion diente die Zusammenkunft der Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Als Hausherr sprach der Arracher Bürgermeister Gerhard Mühlbauer ein Grußwort. „Es ist gerade heutzutage wichtiger denn je, in Kontakt mit unseren Nachbargemeinden zu bleiben und unsere Freundschaften zu pflegen“, so Mühlbauer. Auch der Sprecher des Bündnisses Künisches Gebirge, Lohbergs Bürgermeister Franz Müller, sah das regelmäßige, jährliche Treffen als sehr sinnvoll und notwendig an.

17 Projekte gefördert

Auf der Agenda stand die Evaluierung der Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie in der ersten Jahreshälfte 2024. Das Aktionsbündnis kann wieder auf eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken. Im Rahmen des Regionalbudgets 2023 wurden 17 Projekte gefördert und umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Lam wurde ein grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker



Der Arracher Bürgermeister Gerhard Mühlbauer sprach ein Grußwort als Hausherr. Rechts hinten im Bild Lohbergs Bürgermeister Franz Müller, Sprecher des Bündnisses Künisches Gebirge, sowie Jana Dirriglová.

Foto: Bündnis Künisches Gebirge

in Nrsko organisiert. Ziel war die Verbesserung der Beratung der Wanderbus-Gäste. Am „Tag des Grünen Bandes“ war man in Waldmünchen mit einem eigenen Infostand präsent. Zu den weiteren Aufgaben gehörte die Planung und Ausarbeitung der Projektvorhaben für das Interreg-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021-2027 (Kleinprojektfonds). Die Planungen mit dem ALE Oberpfalz für ein ländliches Kernwegenetz laufen weiter. Zur Sprache kamen zudem zahlrei-

che Mitwirkungen des Bündnisses bei verschiedensten örtlichen Aktionen beiderseits der Grenze.

Mit dem Ziel von Begegnungen der Schulen im Künischen Gebirge, in Form von bayerisch-tschechischen Projekttagen zwischen der Grund- und Mittelschule Neukirchen b. Hl. Blut und der Z kolní Nrsko, hat das Bündnis Künisches Gebirge aktuell selbst ein Kooperationsprojekt beim Kleinprojektfonds der Euregio eingereicht. Das Projekt umfasst drei ganztägige ge-

meinsame Projektstage, die im Laufe des Schuljahres abwechselnd auf tschechischer und deutscher Seite und direkt am Grenzübergang stattfinden werden. Im Rahmen weiterer geplanter Projekte sollen nach und nach auch andere Schulen der Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit bekommen, sich zu begegnen, näher anzufreunden und gemeinsame Aktivitäten bei den Projekttagen umzusetzen.

Spontane Minigolf-Runde

Jana Dirriglová stellte darüber hinaus weitere Fördermöglichkeiten durch das Interreg-Programm Bayern-Tschechien 2021-2027 und den Kleinprojektfonds vor. Nächstes Jahr möchte sich das Bündnis wieder um das Regionalbudget 2025 bewerben. Sehr interessant fanden die Kollegen die Best-Practice-Beispiele bei der Führung durch die Freizeitanlage Seepark mit ihren zahlreichen Einrichtungen. Die Gelegenheit zu einer Runde Erlebnisminigolf in der dortigen Anlage wurde spontan genutzt. Anschließend ging es beim „Bayerisch-Böhmischen Abend“ mit den Regensburger Wirtshausmusikanten und weiteren tschechischen und bayerischen Trachten- und Tanzgruppen aus der Region unterhaltsam weiter. Das grenzüberschreitende Partnerschaftstreffen wurde aus dem Kleinprojektfonds der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn aus dem EU-Programm Interreg Bayern-Tschechien 2021-2027 gefördert.

3.4. Gremiumstreffen am 4.12.2024 in Eschlkam

Entwicklung der Region fördern

Arbeitstreffen der Mitgliedsgemeinden des Bündnisses Künisches Gebirge

Eschlkam. (red) Kürzlich fand ein Arbeitstreffen der Mitgliedsgemeinden des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge in Eschlkam statt. Der interkommunale Verbund Künisches Gebirge freut sich, die offizielle Anerkennung der Fortschreibung seines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) bekanntzugeben. Diese Anerkennung unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden und die gemeinsamen Anstrengungen zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Das Konzept wurde in enger Kooperation mit dem Amt für ländliche Entwicklung, der Kreisentwicklung des Landkreises und der Umsetzungsbegleiterin Jana Dirriglová erstellt.

Das Künische Gebirge, auch bekannt als Královsk Hvozd oder „Königlicher Wald“, erstreckt sich über Teile des Bayerischen Waldes und des mittleren Böhmerwaldes. Es umfasst den Gebirgskamm zwischen Osser und Zwercheck und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Oberpfalz. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Region zu einem bedeutenden landwirtschaftlichen und kulturellen Zentrum. Die Künischen Freibauern, die das Gebiet besiedelten, genossen besondere Rechte und waren direkt dem König unterstellt.

Entwicklung fördern

Das nun anerkannte ILEK zielt darauf ab, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklung der Region zu fördern. Es umfasst Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Förderung des Tourismus, der Unterstützung lokaler Unternehmen und der nachhaltigen Nutzung der Landschaft. „Die Anerkennung unseres Entwicklungskonzeptes ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Region“, erklärt der

Sprecher des interkommunalen Verbundes Franz Müller, Bürgermeister in Lohberg: „Sie ermöglicht es uns, gezielt Fördermittel zu beantragen und unsere Projekte zur Stärkung der ländlichen Entwicklung erfolgreich umzusetzen.“ Frank Langguth, ILE Betreuer des Amtes für ländliche Entwicklung in Tirschenreuth, ergänzte, dass er sehr froh ist, dass die ILE Künisches Gebirge als eine der ältesten ILEs in der Oberpfalz weiter so erfolgreich zusammenarbeitet. Der interkommunale Verbund Künisches Gebirge besteht aus den fünf bayerischen Gemeinden Eschlkam, Neukirchen b. Hl. Blut, Arrach, Lam und Lohberg sowie den sieben tschechischen Gemeinden Všeruby, Chudenín, Nýrsko, Strážov, Dešenice und Hamry. Gemeinsam setzen sie sich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der grenzüberschreitenden gemeinsamen Heimat seit 2000 ein.

18 Projekte umgesetzt

Zu weiteren Themen gehörte der Rückblick auf das gerade abgeschlossene Programm Regionalbudget 2024, umgesetzt und gefördert wurden 18 Projekte mit Gesamtkosten von 164 143 Euro, sowie aktuelle

Informationen zum Regionalbudget 2025. Der Aufruf zur Abgabe der Anträge für Kleinprojekte wurde gestartet und dauert noch bis 31. Januar 2025. Für 2025 ist ein Gesamtfördervolumen von 50 000 Euro genehmigt.

Auch die grenzüberschreitende Tätigkeit liegt beim Aktionsbündnis im Vordergrund. Die Schulbegennungsprojekte sollen auch im nächsten Jahr weiterlaufen, bekräftigte Jana Dirriglová. Auch Markus Müller forderte seine Amtskollegen auf, die zur Zeit aktuellen Fördermöglichkeiten des Interreg-Programms im Rahmen Kleinprojektfond für die touristische Aufwertung der Region zu nutzen.

„Für das Flurneuordnungsverfahren Künisches Gebirge Kernwegenetz 1 zur Umsetzung von Kernwegen aus dem Konzept der ILE Künisches Gebirge soll Ende Februar 2025 die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandsmitglieder stattfinden. Im Flurneuordnungsverfahren Künisches Gebirge KW 2 steht im Jahr 2025 der Ausbau mindestens eines Kernweges an. Die entsprechende Ausschreibung durch die Teilnehmergemeinschaft ist im ersten Quartal vorgesehen“, so die Information von Langguth zum Thema Kernwegenetz.



Kamen zum Arbeitstreffen des Aktionsbündnisses: Florian Adam, Gerhard Mühlbauer, Alois Vogl, Jana Dirriglová, Markus Müller, Franz Müller, Frank Langguth, Prof. Dr. Markus Lemberger (v.l.).
Foto: Gemeinde Eschlkam

4. Rückblick auf Ziele/Aktionsplan des Vorjahres

Die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) wurde durch ALE Oberpfalz erst Ende des Jahres anerkannt.

Die Ziele der ILEK sind:

1. EZ: Bildungsmöglichkeiten durch Zusammenarbeit von örtlichen Akteuren und Schulen weiter ausbauen, um eine lernende und dynamische, sowie konkurrenzfähige Region zu sein.
2. EZ: Einen grenzüberschreitenden attraktiven Lebens- und Natur- bzw. Kulturraum gemeinsam erhalten und stärken.
3. EZ: Unsere Region bei der Bewahrung der eigenen Identität grenzüberschreitend gemeinsam, mit einer positiven Zukunft für die Menschen, entwickeln und gestalten.
4. EZ: Die örtliche Wirtschaft grenzüberschreitend unterstützen, um die Arbeitsplätze zu erhalten und zu erneuern, sowie den gemeinsamen Wirtschaftsraum zu fördern.

Alle während des Jahres umgesetzten Projekte sind mit o. gen. Zielen in Einstimmung.

Die meisten in dem Aktionsplan genannten Projekte (Ausblick für 2024) wurden erfolgreich umgesetzt, wie schon auch aus dem Presseberichten hervorgeht:

- Regionalbudget 2024
- Bayerisch-Böhmische Woche
- Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark Arrach am 22.8.2024 und ein Partnerschaftstreffen in Rahmen des Bayerisch-Böhmischen Abends
- Netzwerktreffen ILE Rund um die Neubürg
- Dokumentarfilm Lamer Winkel (BR-Fernsehen)
- Grenzüberschreitende Projekte im Rahmen von INTERREG Förderprogramm

5. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand

siehe Tabelle in der Anlage

6. Erläuterung aktueller Projekte

6.1. Regionalbudget 2024

Für das Jahr 2024 wurde wieder das Regionalbudget beim ALE Oberpfalz beantragt und genehmigt. Auf Grund des Aufrufes für die Öffentlichkeit zur Einreichung von

Förderanfragen für Kleinprojekte sind insgesamt 18 Anträge mit gesamten Bruttokosten von 183 526,51 EUR (davon möglicher Förderbedarf von 109 622,29 EUR eingegangen).

Das Entscheidungsgremium, das Mitte Februar zusammengerufen wurde, hat alle eingereichten Projekte durchdiskutiert, bewertet und mit einigen Änderungen genehmigt. Die Förderverträge wurden mit den Kleinprojekträgern abgeschlossen und die Beratung durch die Umsetzungsbegleiterin war gewährleistet.

Nach der Kontrolle der Durchführungsnachweise im Rahmen von dem Förderprogramm Regionalbudget 2024 konnte die finale Projektliste und der Antrag auf Auszahlung beim ALE Oberpfalz eingereicht werden. Mit den 18 umgesetzten Kleinprojekten konnte der Großteil des zur Verfügung gestellten Regionalbudgets ausgeschöpft werden. Es wurden damit in der Region Projekte und Maßnahmen umgesetzt, deren Gesamtkosten sich auf 138 814,97 EUR belaufen. An die Kleinprojekträger wurde Gesamtförderung von 95 695,46 EUR ausbezahlt, davon hat die ILE Künisches Gebirge 86 125,91 EUR von ALE Oberpfalz erhalten und 9 569,55 EUR als eigene Anteilsmittel zur Verfügung gestellt. Somit sind für die örtliche Bevölkerung, Urlaubsgäste und Kinder neue Attraktionen in den Mitgliedsgemeinden entstanden, Vereinsangebote für die Öffentlichkeit verbessert und einige Umbaumaßnahmen haben zur Lebensverbesserung in der Region beigetragen.

Für die jährliche Ausstellung der vorbildlichen Projekte, die von ALE Oberpfalz nach der Umsetzung immer präsentiert werden, wurden seitens der ILE wieder 3 Projekte weitergeleitet. Aus Lam das Projekt: SchauLust - Leer stehende Schaufenster wurden mit Bildern und Fotos aufgewertet; aus Arrach das Projekt: Schaffung eines Wasser-Matsch-Spielplatzes im Seepark Arrach und aus Neukirchen b. Hl. Blut - Öffentlicher Bücherschrank.

Geförderte Kleinprojekte

Antragsteller	Kurzbeschreibung des Kleinprojekts
Jugendrotkreuz, Kreisverband Cham	Transportmittel für das Material zur Öffentlichkeitsarbeit
Stachesrieder Sportverein - Abteilung Eisstock, Stachesried/Eschlkam	Grundausrüstung einer Jugendmannschaft zum Sommerstock-Schiessen
Gemeinde Lohberg	Ausstattung von zwei Kinderspielplätzen mit Spielgeräten
Bayerischer Waldverein, Sektion Lam e.V.	Instandhaltungsmassnahmen am Osserschutzhäus/Sanierung der Toilettenanlagen und Erneuerung der Fenster
Osserschützen Lambach 1883 e.V., Lam	4 Gewehre
Markt Neukirchen b. hl. Blut	öffentlicher Bücherschrank
Markt Neukirchen b. hl. Blut	Aufwertung des Spielplatzes am Naturbad Neukirchen b. Hl. Blut
Eissportclubs Lam e.V.	Verbesserung Vereinsheim durch Fenstertausch und Vereinsausstattung
Bergwacht Lam	Ansaffung eines betriebsfertigen Stand-PC, Drucker und Laminiergerät für die Einsatz-Zentrale in Lam
Bergwacht Neukirchen b. Hl. Blut	Digitalfunk Kommunikationslösung für geländegängige Kleinfahrzeuge im Bergrettungsdienst

Jahresbericht 2024

Einödschützen Warzenried/Eschlkam	Lichtschiessanlage und Luftpistole für die Jugend
Bischöflicher Stuhl von Regensburg	Sanierung (Trockenlegung) Herz-Jesu-Kapelle Lambach
Rackl Gastronomie GmbH, Arrach:	Hoamat Kugelbahn
Gemeinde Arrach:	Seepark Arrach/Schaffung eines Wasser-Matsch-Spielplatzes und eines Steine-Spielbereichs
TC Lamer Winkel e.V.	Nachhaltiger Umbau der Tennisanlage in Lam sowie zeitgemässer Ausbau der Infrastruktur
Spielvereinigung Lamer Winkel	Umkleidekabine Schule Lam
Freiwillige Feuerwehr Lam e.V.	Ansaffung eines Partyzeltes
Markt Lam	SchauLust





6.2. Sonstige Projekte

Austausch mit ILE Rund um die Neubürg

Im Rahmen der Netzwerkszusammenarbeit auch mit anderen ILEs in Bayern wurde ILE Künisches Gebirge als Ziel einer Fachexkursion zu dem Thema Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung der ILE Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz, e.V. ausgewählt. Auf dem Programm für die Fachexkursion am 20.4., das gemeinsam ausgearbeitet wurde, stand Begrüßung und ILE Vorstellung im Dorfstadl Lohberg, Weiterfahrt zum Hohenbogen, Besichtigung der NATO-Türme und Einkehr im Berghaus; danach Besuch Raiffeisen RegioMarkt in Eschlkam und Austausch mit dem Verein LandGenuss Bayerwald an.



Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark Arrach am 22.8.2024 und ein Partnerschaftstreffen in Rahmen des Bayerisch-Böhmischen Abends

ILE Künisches Gebirge hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arrach ein Partnerschaftstreffen für Gemeindevertreter (Bürgermeister, Gemeinderäte), Mitarbeiter der Touristbüros und weitere Akteure im Bereich Tourismus und Gemeindeentwicklung, organisiert. Das Treffen brachte eine gute Gelegenheit für einen Austausch, Diskussion und die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ein Treffen dieser Größenordnung ermöglicht den Erfahrungs- und Wissensaustausch in den kommunalen, touristischen und kulturellen Bereichen sowie der Betreuung der Freizeiteinrichtungen zwischen allen Mitgliedern des grenzüberschreitenden Gemeindebündnisses Künisches Gebirge. Sehr interessant fanden die Teilnehmer die Best-Practice-Beispiele bei der Führung durch den Seepark. Es wurden die zahlreichen Einrichtungen in der Freizeitanlage Seepark besichtigt. Es gab auch noch die Gelegenheit zu einer Runde „Erlebnisminigolf“ im Seepark. Danach ging es gemütlich weiter bei dem Kulturprogramm im Rahmen des "Bayerisch-Böhmischen Abends" mit den Regensburger Wirtshausmusikanten und weiteren tschechischen und bayerischen Tracht- und Tanzgruppen aus der Region. Das Projekt wurde aus dem Kleinprojektfond der Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald-Unterer Inn gefördert.



Bayerisch-Böhmische Woche

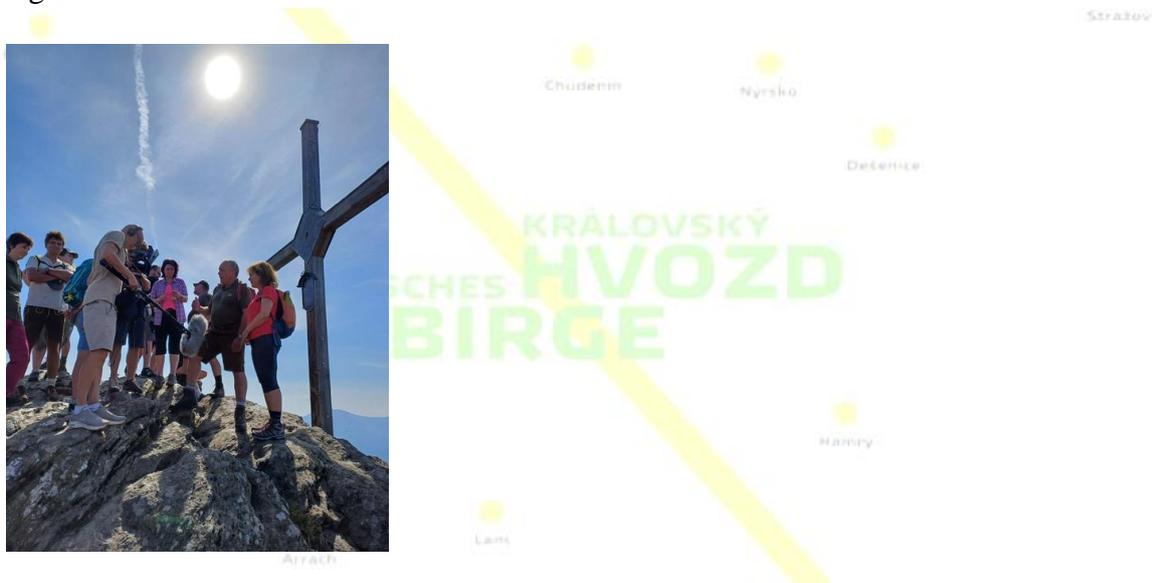
Touristbüro Lam hat vom 19. bis 25.08 2024 die Bayerische-Böhmische Woche WoidWanderWoche organisiert. Auf dem Programm standen grenzüberschreitende Wanderungen, Bayerisch-Böhmischer Abend und weitere Veranstaltungen. Auch hier wurde das Aktionsbündnis in die Vorbereitung und Mitwirkung eingebunden.

Programmvorbereitung für die ILE-Präsentation bei der Landesgartenschau in Furth im Wald

Dazu gehörte Teilnahme an der Infoveranstaltung für Akteure der Landesgartenschau 2025 in Lam und Programmwurf. Präsentation des Künischen Gebirges findet am 17.9.2025 statt.

Dokumentarfilm Lamer Winkel (BR-Fernsehen)

Während des Jahres wurde durch das BR-Fernsehen im Lamer Winkel ein Dokumentarfilm zum Thema Natur -Tiere, auch mit Stichpunkt Künisches Gebirge - Projekte Menschen, die mit der Natur in der Region verbunden sind gedreht. Die ILE hat bei diesem Dokumentarfilm mitgewirkt - Begleitung bei der Auswahl der Orte und bei den Dreharbeiten in CZ und BY. Dazu wurde auch eine grenzüberschreitende Wanderung zum Osser organisiert.



Teilnahme am Festakt in der St-Wolfgangskirche in Grün 17.8 veranstaltet durch die Partnergemeinde Nýrsko



Schulbegegnungen der Schulen im Künischen Gebirge

Das Bündnis Künisches Gebirge realisiert aktuell auch selbst ein Kooperationsprojekt, das aus dem Kleinprojektfond der Euregio gefördert wurde - Begegnungen der Schulen im Künischen Gebirge. Es handelt sich dabei um bayerisch-tschechische Projekttag zwischen GMS Neukirchen b. Hl. Blut und ZŠ Školní Nýrsko. Das Projekt umfasst 3 ganztägige gemeinsame Projekttag, die im Laufe des Schuljahres abwechselnd auf tschechischer und deutscher Seite und direkt auf dem Grenzübergang stattfinden. 1. Projekttag 24.10. Grenzübergang Eschlkam/ Všeruby mit den pädagogischen Spielen zum Thema Wald, Natur und Umweltschutz. 2. Projekttag dann am 12. 11. in GMS Neukirchen als Basteltag, Im Rahmen weiterer geplanter Projekte sollen nach und nach auch andere Schulen der Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit bekommen, sich zu begegnen, näher anzufreunden und gemeinsame Aktivitäten bei den Projekttagen umzusetzen.



Weitere Tätigkeiten

Zu den weiteren Aufgaben und Tätigkeiten gehören Dolmetscherdienste bei verschiedenen grenzüberschreitenden Veranstaltungen, Übersetzungen von Prospekten, Flyer und anderen Werbesachen in Zusammenarbeit mit den Touristbüros; Teilnahme an den traditionellen Veranstaltungen während des Jahres, Beratung und Hilfeleistung bei Kooperationsprojekten der einzelnen Gemeinden und Vereinen.

7. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner

Landkreis

Das Aktionsbündnis wird seitens Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham unterstützt. Im Jahre 2024 vor allem bei Fortschreibung ILEK und auch bei Strategie- und Projektentwicklung, wie z. B. Siedlungsmanagement; Bearbeitung von regionalen Daseinsvorsorgeproblemlagen und auch bei Fortentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs.

ALE Oberpfalz

Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut von dem ILE-Begleiter Frank Langguth von ALE Oberpfalz unterstützt und über die möglichen Förderungsprogramme und Initiativen gut informiert. Im Laufe 2024 wurde Fachberatung und Hilfe bei Fortschreibung der ILEK und Kernwegenetz gewährleistet.

Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Weiterhin wird eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald angestrebt, der die Anerkennung und Förderung als "Ökomodellregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald" erhalten hat.

Bayern Regional, e.V.

Die ILE ist Mitglied bei der Netzwerkorganisation Bayern Regional, e.V. und kann dadurch an dem Online-Austausch in dieser bereits bayernweiten Netzwerkplattform teilnehmen.

Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald- Unterer Inn - Kleinprojektfond im Rahmen von INTERREG BAYERN-TSCHECHIEN 2021-2027

Das INTERREG-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027 bietet Möglichkeiten für die grenzüberschreitenden Projekte, vor allem in den Bereichen Kultur und Tourismus, People-to-People Projekte sowie im Bereich Bildung. Manche Projekte der ILE oder der einzelnen Gemeinden wurden im Laufe des Jahres bereits umgesetzt oder sind noch in der Umsetzungsphase:

- Freundschaftstreffen im Rahmen des Bayerisch-Böhmischen Abends in Arrach
- Grenzüberschreitender Kirta in Lam
- Update Hinterglasmalerei in Neukirchen b. Hl. Blut
- Schulbegegnungen der Schulen im Künischen Gebirge

8. Öffentlichkeitsarbeit

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist auch ein Schwerpunkt der Umsetzungsbegleitung. Die Information über die Tätigkeiten der ILE werden auf der ILE- Homepage veröffentlicht. Auch die Pressemitteilungen und Fotos werden hier veröffentlicht.

Aufruf zum Regionalbudget wird auf der ILE-Homepage sowie in der Örtlichen Presse und den Gemeindeboten veröffentlicht. Durch das Regionalbudget konnte zudem der Bekanntheitsgrad der ILE im positiven Sinne gestärkt werden. Viele Vereine und Bürger*innen zeigten Interesse durch Anrufe oder E-Mails.

Presseberichte von und zu den einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten werden in der örtlichen Presse Kötztlinger Zeitung und Mittelbayerischer Zeitung veröffentlicht.

Das Aktionsbündnis hat sich auch bei der Vorbereitung des Begleitprogramms für die Landesgartenschau Furth im Wald mit eingebunden.

9. Ausblick auf 2025 und neue Projekte

Regionalbudget 2025

Auf Grund des Förderbescheides von ALE Oberpfalz über 45'000 EUR, wurde bereits November letzten Jahres mit Aufruf zum **Regionalbudget 2025** mit Einreichungsfrist bis zum 31.1.2025 gestartet und in der Presse, den Gemeindeforen und auf den Webseiten veröffentlicht.

Grenzüberschreitende Tätigkeit

Auch die grenzüberschreitende Tätigkeit steht beim Aktionsbündnis weiterhin im Vordergrund:

- **Der traditionelle Bayerisch-Böhmische Abend im Seepark Arrach am 21.8.2025.** Der traditionelle Abend mit bayerischer- sowie böhmischer Kultur und Tradition bietet die Möglichkeit für ein Freundschaftstreffen der Gemeindevertreter des Künischen Gebirges
- **Schulbegegnungen der Schulen in Künischen Gebirge.** Das Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit GMS Neukirchen und ZŠ Nýrsko- Školní läuft mit dem 3. Projekttag im Mai 2025 weiter.

- **Schulbegegnungen der Schulen im Künischen Gebirge: die bayerisch-tschechischen Projektstage in Lam und ZS Nýrsko- Komenského.** Das neue Projekt richtet sich an weitere Schulen im Künischen Gebirge - GMS Lam und ZŠ Komenského und umfasst 3 ganztägige gemeinsame Projektstage in Rittsteig, Lam und Nýrsko.
- **Internationales FFW-Fest in Strážov.** Der Partnerstadt Strážov veranstaltet am 3.5.2025 FFW-Fest. Die Vertreter des Künischen Gebirges werden dazu eingeladen. Als Kooperationspartner sind FFW Lohberg und FFW Neukirchen vorgesehen.
- **Infrastrukturprojekte.** Einige Gemeinden möchten den INTERREG- Kleinprojektfond auch für Touristische-Infrastrukturprojekte nutzen, z. B. Neukirchen b. Hl. Blut für einen Lehrpfad.

Kernwegenetz.

Im Flurneuordnungsverfahren Künisches Gebirge KW 2 steht im Jahr 2025 der Ausbau mindestens eines Kernweges an

Präsentation auf Landesgartenschau in Furth im Wald. Die ILE wird sich mit einem Infostand, Fotoshow und eine Darstellung auf der Bühne am 17.9. 2025 präsentieren.

Projekt SüSWasser

Das Aktionsbündnis ist auch mit in das Projekt vom Bayerisches Landesamt für Umwelt eingebunden bezüglich der Möglichkeitsuche die grenznahen Trinkwasserspeicher zu verbinden um die Versorgung mit Trinkwasser auch in Zukunft sicherstellen können.

10. Finanzbericht

Kostenaufstellung Künisches Gebirge 2024

	Soll-Ergebnis 2024	Soll-Ergebnis 2024
	Einnahmen	Ausgaben
Sonstige Einnahmen (Zuweisungen Projekt Euregio)	0,00	
Zuschuss Landkreis Cham	5 000,00	
Förderung (bAV) § 100 EStG	130,40	
Einzahlungen Mitglieder	25 000,00	
Regionalbudget (Förderung von 14 regionalen Projekten)	86 125,89	95 695,45
Entgelte für tariflich Beschäftigte		11 780,59
Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'		993,42
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung 'Tarifl. Beschäftigte'		2 764,67
Gemeinschaftspflege u.ä.		0,00

Feiern, Ehrungen		0,00
Sonstige Veranstaltungen		128,00
Öffentlichkeitsarbeit / Projekte		1 406,34
Dienstreisen		639,45
Mitgliedsbeiträge		250,00
Vermischte Ausgaben		345,17
Gesamt	116 256,29	114 003,09

Kontostand **31.12.2023** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

42,16 €

Kontostand **31.12.2024** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

2 295,36 €

zzgl. Stand Barkasse: **202,45 €**

Gesamt: **2 497,81 €**

11. Beschluss des Gremiums

Sachstandbericht 2024 der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge wurde im Umlaufverfahren durch das Gremium der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge am 25. 3. 2025 einstimmig abgestimmt.

Franz Müller

Sprecher der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge

Anlagen: Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand in tabellarischer Form